

## **Factoring-Branche begrüßt staatliche Absicherung von Lieferantenkrediten im Rahmen der WKV und finanziert in der Corona Krise weiter**

(Berlin, 20. April 2020) Der Deutsche Factoring-Verband e.V. begrüßt die staatliche Absicherung von Lieferantenkrediten und dankt der Bundesregierung und den Kreditversicherern für ihr schnelles Handeln.

Die Bundesregierung hat in einer Vereinbarung mit den Kreditversicherern einen Schutzschirm in Höhe von 30 Milliarden Euro für deutsche Unternehmen geschaffen, um Lieferantenkredite zu sichern. Dieser Schutzschirm ermöglicht es den Kreditversicherern, ihren Kunden weiterhin Kreditlimite im bestehenden Umfang von rund 400 Milliarden Euro zur Verfügung zu stellen. Durch eine Garantie des Bundes können die Kreditversicherer dabei höhere Risiken eingehen, als es durch die angesichts der Coronavirus-Krise bedingte tatsächliche Risikobewertung gerechtfertigt wäre. Gemeinsames Ziel der Regierung und der Warenkreditversicherer ist es, Unternehmen und deren Lieferbeziehungen zu stützen, die durch die Folgen der Coronavirus-Krise in Schwierigkeiten geraten oder schon geraten sind,

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Pressemitteilungen/Finanzpolitik/2020/04/2020-04-16-GPM-Warenverkehr.html>

Beim Factoring kauft bekanntlich ein Factor seinem Kunden Forderungen gegen seine Endabnehmer ab, wodurch der factoringnutzende Kunde so gestellt wird, als ob seine Endkunden sofort gezahlt hätten. Die überwiegende Anzahl von Factoring-Verträgen ist durch Warenkreditversicherungen abgesichert, was zur Folge gehabt hätte, dass Einbrüche auf Seiten der Kreditversicherer sich auch unmittelbar auf das Ankaufsvolumen im Factoring ausgewirkt hätten. Eine Warenkreditversicherung schützt Lieferanten für den Fall, dass ein Abnehmer im In- oder Ausland die Rechnung nicht bezahlen kann.

Die von der Bundesregierung nun gemeinsam mit den Kreditversicherern vereinbarten Maßnahmen werden sich damit auch im Factoring positiv auswirken, z.B. indem bestehende Limite seitens der Kreditversicherer aufrechterhalten werden können. Ein wichtiger Beitrag, um die Lieferketten in Deutschland und weltweit aufrechtzuerhalten.

Die Mitgliederumsätze des Deutschen Factoring-Verbandes e.V. stiegen in 2019 auf über 275 Mrd. Euro. Über 90.000 Kunden nutzen mittlerweile die Finanzdienstleistung Factoring. Seit der Coronavirus-Krise ist eine verstärkte Nachfrage nach Factoring zu verzeichnen.

*Durch die nun bekanntgegebene Lösung auf Seiten der Kreditversicherer kann Factoring auch in dieser Krise – wie schon 2008/2009 – seinen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Finanzierung der deutschen Wirtschaft leisten, fasst es Helmut Karrer, Mitglied des Vorstandes des Deutschen Factoring-Verbandes e.V. zusammen.*

Die Verbandsmitglieder des Deutschen Factoring-Verbandes e.V. repräsentieren rund 98 Prozent des verbandlich organisierten Factoring-Marktes in Deutschland, gemessen am Factoring-Umsatz. Sie sind daher maßgebliche Benchmark für den gesamten deutschen Factoring-Markt.

Informationen zum Factoring finden Sie unter: [www.factoring.de](http://www.factoring.de).

### **Pressekontakt:**

Deutscher Factoring-Verband e.V.

Dr. jur. Alexander M. Moseschus, Verbandsgeschäftsführer

Behrenstr. 73, 10117 Berlin

Telefon: 030-20 654 654, Fax: 030-20 654 656, E-Mail: [kontakt@factoring.de](mailto:kontakt@factoring.de)